Ausgabe 01 • Frühling 2016

total Aktiv

Österreichischer
Brieftaubensport

Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3100 St. Pölten, P.b.b. 06Z037154M

1. Nationalmeister 2015

Rosa und Johann Schön

Ein Portät über den Nationalmeister 2015 und Einblicke in seine Arbeit mit den Tauben.

Seiten 10-13

Großer Triumph des österreichischen Züchters Benjamin Neag beim Derby Arona Race 2016 in Teneriffa.

Seiten 14-15

TAUBENAMBULANZ und eigenes PRAXISLABOR

Sie planen die Reise 2016 und Sie wollen kein gesundheitliches Risiko mehr eingehen?

So wichtig wie die Vorbereitung der Reise, ist auch die Stabilisierung der Reiseleistung!

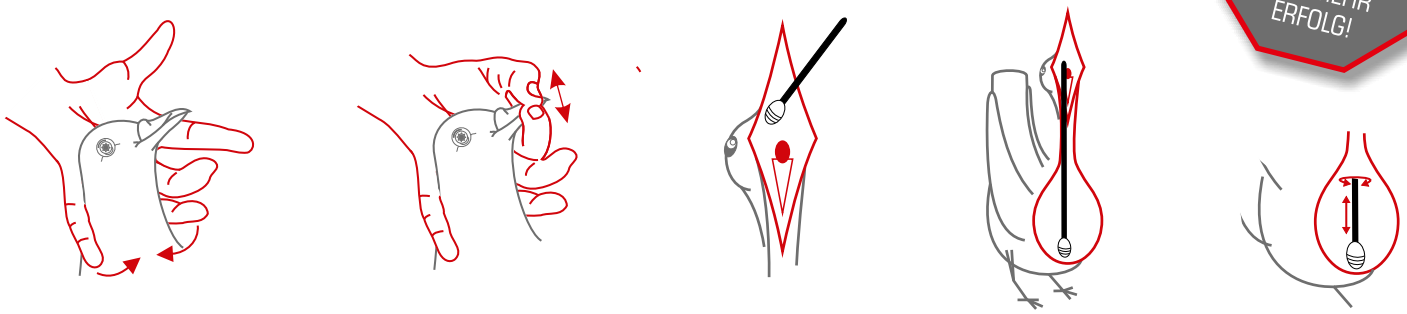
Ihre Reisetauben fliegen nicht gut am Haus und ziehen nicht ab? Sie sitzen mit offenem Schnabel auf dem Dach? Sie werden von Preisflug zu Preisflug langsamer und kommen nicht mehr in die Preise? Rufen Sie uns bitte an - wir senden Ihnen einen Spezialtupfer den Sie selbst entnehmen können **GRATIS** zu.

Starten Sie bequem von zu Hause aus Ihre eigene Leistungsdiagnostik! Keine langen Wege zur nächsten Praxis und mehr Zeit für Ihre privaten Trainings. Wir prüfen Ihre Proben mit den sichersten und neuesten Verfahren und senden Ihnen die Diagnose und einen auf Ihre Reisemannschaft zugeschnittenen Behandlungsplan.

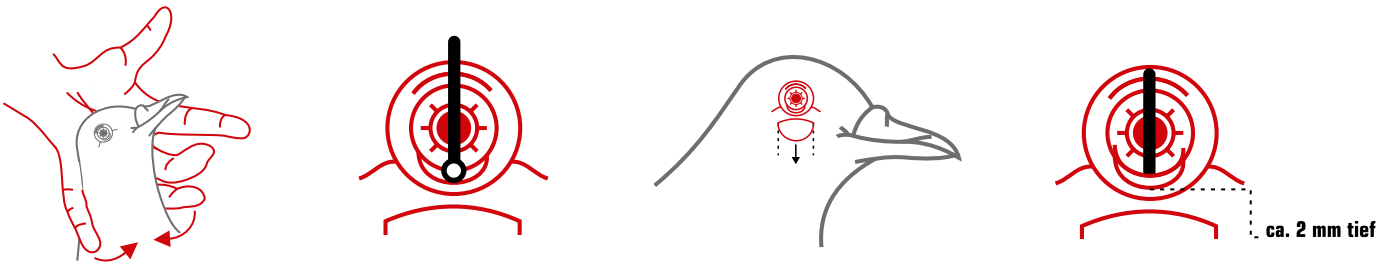
TRICHOMONADENDIAGNOSTIK per PCR

Molekularbiologischer Nachweis

NEUES VERFAHREN FÜR MEHR ERFOLG!



INFEKTION der ATEMWEGE - ABSTRICH aus dem AUGE



Sie wünschen eine Untersuchung Ihrer Tauben vor Ort in Österreich, vereinbaren Sie einen Termin mit uns in der Zeit vom **28.06.2016 - 01.07.2016**

Tierärztliche Praxis AM WEINBERG

Weinberge 39 A - OT Schweinitz
D-06917 Jessen (Elster)
Telefon: 0049 35 37 / 20 23 25
Fax: 0049 35 37 / 20 23 24
E-Mail: pfuetzner@vetkomb.de - www.vetkomb.de

Liebe Sportfreunde!

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, hat die heurige Reisesaison bereits begonnen. Hoffentlich wird es etwas leichter als im Vorjahr, denn die Hitzeflüge hatten es in sich. Ein Kompliment an die Flugleiter, die es sehr schwer hatten. Auf der einen Seite ist der Tierschutz, auf der anderen Seite die Züchter, die auf Einhaltung des Flugplans drängen. Um den Flugleitern die Entscheidung zu erleichtern, hat der Beirat einen Antrag beschlossen, der die Vorgangsweise bei extremer Hitze regelt (siehe Beirat). Hier hat die Vernunft gesiegt, ein herzliches Dankeschön an alle, die mich dabei unterstützt haben. Leider konnte ich einen Antrag nicht durchbringen, dass, bei Entfernungen über 500 Kilometer, die Tauben bereits zwei Tage vorher einzusetzen sind. Hier gab es besonders starken Widerstand von einer VRV. Zum Vergleich: In Belgien gibt es diese Vorschrift bereits bei Flügen über 400 Kilometer.

Die österreichischen Tauben für die WM und EM wurden bereits nach Nevele, Belgien und Mira, Portugal angeliefert. Hier gilt es ja zwei Titel zu verteidigen, hoffen wir das Beste.

Die Verbandstage in Bad Pirawarth haben mir gezeigt, dass der Brieftaubensport in Österreich trotz aller Unkenrufe lebt. Die Begeisterung, mit der unsere Züchter die Verbandsveranstaltungen besuchen und aktiv mitgestalten, lässt einen positiv in die Zukunft schauen. Wir sind ein kleiner aber feiner Verband, der auch international seine Anerkennung findet, das kann man auch einmal stolz vermelden. Im Verbandsgebiet hat sich eine neue VRV gegründet. Die VRV wird Mistelbach-Zistersdorf heißen.

So, mir bleibt jetzt nur noch Euch allen ein Super Flugjahr zu wünschen, den Flugleitern ein gutes Händchen und dem Brieftaubensport in Österreich ein erfolgreiches Jahr 2016!

Gut Flug!
Franz Marchat

Der Weltmeisterschaftsschlag in Nevele, Belgien

Der Europameisterschaftsschlag in Mira, Portugal

Gerhard Bartel – 60 Jahre ehrenamtlicher ein Rückblick!

Mit der Gründung des Brieftaubensportvereines „Glück Auf Holzleithen“ 1956 als Zeugwart begann die Laufbahn als ehrenamtlicher Funktionär im Brieftaubensport. Neben den Funktionen im Brieftaubensport wurden noch Funktionen in örtlichen Vereinen und als Feuerwehrkommandant ausgeführt.

1955	Erwerb der ersten Brieftauben
1956	Gründungsmitglied des Brieftaubensportvereines 414 Glück Auf Holzleithen, Schlaggemeinschaft mit meiner Frau Friederika.
1978	**Preisrichter des österr. Verbandes**
1979	Für **5 Jahre Obmann der Vereinigten Reisevereinigung Oberösterreich, Salzburg und den angrenzenden Bundesländer**. In dieser Funktionszeit wurde das erste Mal bei einer Reisevereinigung die **Preislistenerstellung ohne Konstatierkarten mit EDV in Zusammenarbeit mit dem BFI-Rehabilitätszentrum in Linz** eingeführt. Nach dem Ankauf eines Computers durch die Vereinigte Reisevereinigung 1985 wurde mit der Tochter Sabine ein **Programm zur Preislistenerstellung** für die Vereinigte Reisevereinigung Oberösterreich erstellt. Mit Einführung der elektronischen Konstatiergeräte im Brieftaubensport wurde die Preislistenerstellung in Zusammenarbeit mit dem EDV-Vertrieb Eismann in Melle, Deutschland durchgeführt. **Ermittlung der Taubenschlag-Koordinaten mit GPS bei allen Sportfreunden in der VRV Oberösterreich**. **29 Jahre Preislistenerstellung für die VRV Oberösterreich und Salzburg** **18 Jahre Obmann Stellvertreter in der RV Inn- und Hausruckviertel** unter RV-Obmann Schink Josef und Kortner Erich 5 Jahre Flugleiter der RV Inn- und Hausruckviertel und das Bundesland Salzburg

Gerhards erster Pokal übergeben von Obmann Brettbacher

1. Preisverteilung mit den Gründungsmitgliedern 1956 Verein 414

1996-2013	**Vizepräsident** des Verbandes österr. Brieftaubenzüchter **Erstellung der ersten Homepage des Verbandes**, zugänglich für alle Züchter und Versorgung mit Informationen: Statuten, Reiseordnung, Anmeldebögen zu österr. Verbandsmeisterschaften und eine Mitgliederliste von allen Vereinen (Obmännern) und Verbandsmitgliedern. **2005 bzw. 2006 bei der österr. Verbandsausstellung Geboltskirchen wurden als Vereinsobmann/Vizepräsident 70 Tauben für die Versteigerung gesammelt, die versteigert wurden. Es wurde zum erstenmal der Betrag 50:50 an den durchführenden Verein und den Verband aufgeteilt**. So erhalten bis heute der Verein und der Verband eine große Unterstützung zur Durchführung von einer Verbandsausstellung. Erfreulich war die Annahme des Antrages zur **Schaffung einer neuen Jugendgruppe für die österr. Verbandsmeisterschaft**. Obmann des Vereines 408 Bergmannstreue Wolfsegg a. H.
2005	Verleihung der **goldenen Ehrennadel** Verband österr. Brieftaubenzüchter
2008	**Als Gast in Shanghai Racing Pigeon Association bei Präsident** Jin Jong Chan mit Präsidialmitglied Roland Fitzner und Spfr. Drapa, Deutschland.
2012	**Ehrenmitglied des österr. Verbandes**

Weitere Tätigkeiten:

Mitarbeit bei der Durchführung der Verbandstage und bei fünf Ausstellungen des österr. Verbandes in Schloss Mondsee Verein 503, Stiftsgärtnerei Lambach Verein 409,

Funktionär im Brieftaubensport –

Als VRV Obmann mit LH. Dr. Ratzenböck

Als Preisrichter in St. Pölten mit Gattin Friederika

Turnsaal Ottnang Verein 414, Hauptschule Wolfsegg a.H. Verein 408 und Geboltskirchen Verein 408.

Tätig als **Fahrer des Kabinenexpress** zu den Hochlassorten 2x Reims, 3x Brüssel, 2x Emmerich, 1x Kerben, Tauberbischofsheim und Ingelheim.

Delegierter des österreichischen Verbandes bei den Brieftaubenolympiaden in Portugal, England, Frankreich, Belgien, Deutschland, Polen, Slowakei und Verbandstage Schweiz und Deutschland.

1982 Grenzlandausstellung mit Bayrischen Sportfreunden in Simbach mit Präsidialmitglied Adolf Denk des deutschen Verbandes.

Durchführung von 3 **gemeinsamen Weitstreckenflügen mit bayrischen Sportfreunden**

Spfr. Bauer und Spfr. Mühlberger
Teilnahme bei AS-Taubenschauen in Saaldorf Bayern
Ab 2006 Durchführung der **gemeinsamen AS-Taubenschau Österreich/Bayern** in Aigen.

Eine schöne Aufgabe war die Zusammenarbeit mit österr. Sportfreunden und auch die gute Zusammenarbeit mit den Bayrischen Sportfreunden.

Gerhard bedankt bei allen Sportfreunden für die Unterstützung bei der Ausübung der Funktionen und wünscht allen ein herzliches Gut Flug!

Im Namen der österreichisachen Brieftaubenzüchter darf ich mich auch bei Gerhard für seine geleistete Arbeit bedanken und wünsche noch alles Gute, vor allem viel Glück und Gesundheit.

Franz Marchat

Besuch in einer Schule – Öffentlichkeitsarbeit war Gerhard immer wichtig

61. Österr. Verbandsausstellung in Bad Pirawarth vom 07. bis 10. Jänner 2016

Ausstellungssieger 2016

	Züchter	Verein	RingNr	Farbe	Ge	Käfig N	Klasse	Platz	Gesamtpu	Punkte St	Jahr Km
1	**Glavas Dragan**	402	402-14-370	Gehämmert	V	144	Kl 4 VJä	1	93,5	76,25	2588
	Glavas Dragan	402	402-14-333	Blau	V	180	Kl 4 VJä	2	93,5	76	3413
	Glavas Dragan	402	402-14-802	Gehämmert	W	200	Kl 4 WJä	6	93,25	75,75	3015
									280,25	**228**	**9016**
2	**Rudorfer Michael**	906	906-12-200	Dunkelsche	V	123	Kl 3 V	2	93,5	76	2475
	Rudorfer Michael	906	906-12-576	Gehämmert	V	130	Kl 3 V	3	93,5	76	2325
	Rudorfer Michael	906	906-13-067	Blau	W	90	Kl 1 W	6	93,25	76	3005
									280,25	**228**	**7805**
3	**Reiss Eduard u. Karina**	327	330-10-709	Dunkel	W	31	Elite W	1	93,5	76	4310
	Reiss Eduard u. Karina	327	330-12-1330	Gehämmert	W	23	Elite W	2	93,5	76	4160
	Reiss Eduard u. Karina	327	330-10-740	Blau	W	26	Elite W	6	93,25	75,75	4045
									280,25	**227,75**	**12515**
4	Eberhart Walter	321	321-10-338	Gehämmert	V	6	Elite V	1	93,5	76,25	3475
	Eberhart Walter	321	DV-0564-14-082	Blau	W	213	Kl 4 WJä	2	93,5	76,25	2095
	Eberhart Walter	321	321-12-202	Gehämmert	W	48	Elite W		93	76	2880
									280	**228,5**	**8450**
5	Knoll Franz	415	415-15-801	Geh.scheck	V	221	Kl 5 VJu	1	93,5	76	592
	Knoll Franz	415	415-11-599	Gehämmert	W	34	Elite W	3	93,25	76,25	4228
	Knoll Franz	415	415-13-939	Blau	W	95	Kl 1 W	2	93,25	76,25	2357
									280	**228,5**	**7177**
6	Kieninger Manfred	334	325-12-690	Rotgehämme	V	128	Kl 3 V	1	93,5	76,25	1616
	Kieninger Manfred	334	334-14-238	Rotgehämme	V	166	Kl 4 VJä	4	93,5	76	1300
	Kieninger Manfred	334	334-15-067	Gehämmert	W	298	Kl 5 WJu	4	93	76	805
									280	**228,25**	**3721**
7	SG H. & S. ZONI	402	402-13-1100	Gehämmert	W	86	Kl 1 W	1	93,5	76	3097
	SG H. & S. ZONI	402	402-13-1195	Gehämmert	W	75	Kl 1 W	3	93,25	76	3690
	SG H. & S. ZONI	402	402-14-391	Blau	W	202	Kl 4 WJä	4	93,25	76	3404
									280	**228**	**10191**
8	Marchat Franz	301	301-09-371	Blau	V	14	Elite V	2	93,5	76,25	2605
	Marchat Franz	301	301-09-657	Gehämmert	W	24	Elite W	5	93,25	76	3685
	Marchat Franz	301	301-14-1424	Blau	W	188	Kl 4 WJä	8	93,25	75,75	1195
									280	**228**	**7485**
9	Stangl Hermann	332	332-11-597	Blau	W	40	Elite W	4	93,25	76,25	2017
	Stangl Hermann	332	332-14-53	Blau	V	150	Kl 4 VJä	5	93,25	76,25	1161
	Stangl Hermann	332	332-15-178	Fahl	V	218	Kl 5 VJu	2	93,25	76,25	465
									279,75	**228,75**	**3643**
10	Schön Johann	310	310-15-773	Rot	V	234	Kl 5 VJu	3	93,25	76,25	298
	Schön Johann	310	310-14-581	Blau	V	181	Kl 4 VJä	6	93,25	76	3851
	Schön Johann	310	310-12-269	Dunkelgeh.	V	64	Kl 1 V	3	93,25	76	3702
									279,75	**228,25**	**7851**

Standardvogel 2015

321-10-338 V
Eberhart Walter
93,5 Punkte

Standardweibchen 2015

605-14-48 W
Bliege Felix
93,75 Punkte

61. Österr. Verbandsausstellung in Bad Pirawarth vom 07. bis 10. Jänner 2016

Klassensieger 2015

Züchter	Verein	Ring Nummer	Farbe	Geschl.	Käfig	Klasse	Punkte	Pos. 3-5	Jahr Km	Jahr Preise
Eberhart Walter	321	321-10-338	Gehämmert	V	6	Elite V	93,5	76,25	3475	9
Marchat Franz	301	301-09-371	Blau	V	14	Elite V	93,5	76,25	2605	8
Königshofer Josef	101	101-11-325	Blau	V	15	Elite V	93,25	76	3095	8
Reiss Eduard u. Karina	327	330-10-709	Dunkel	W	31	Elite W	93,5	76	4310	11
Reiss Eduard u. Karina	327	330-12-1330	Gehämmert	W	23	Elite W	93,5	76	4160	11
Knoll Franz	415	415-11-599	Gehämmert	W	34	Elite W	93,25	76,25	4228	13
Stadler Rudolf	328	328-13-371	Blau	V	53	Kl 1 V	93,25	76,25	3720	9
Mayer Robert	334	334-13-455	Gehämmert	V	62	Kl 1 V	93,25	76	3790	9
Schön Johann	310	310-12-269	Dunkelgeh.	V	64	Kl 1 V	93,25	76	3702	12
SG H. & S. ZONI	402	402-13-1100	Gehämmert	W	86	Kl 1 W	93,5	76	3097	9
Knoll Franz	415	415-13-939	Blau	W	95	Kl 1 W	93,25	76,25	2357	8
SG H. & S. ZONI	402	402-13-1195	Gehämmert	W	75	Kl 1 W	93,25	76	3690	12
Slunsky Franz	323	323-13-633	Blau	V	109	Kl 2 V	93,25	76	2932	7
Königshofer Josef	101	101-13-2372	Blau	V	107	Kl 2 V	93	75,75	2865	7
Stangl Hermann	332	332-11-518	Gehämmert	V	112	Kl 2 V	93	75,75	2475	8
Stadler Rudolf	328	328-13-320	Blau	W	116	Kl 2 W	93	75,75	2965	7
Slunsky Franz	323	323-12-1137	Gehämmert	W	117	Kl 2 W	93	75,75	2552	7
Lauter Egon	321	301-13-5430	Gehämmert	W	118	Kl 2 W	92,75	75,75	2660	7
Kieninger Manfred	334	325-12-690	Rotgehämme	V	128	Kl 3 V	93,5	76,25	1616	4
Rudorfer Michael	906	906-12-200	Dunkelsche	V	123	Kl 3 V	93,5	76	2475	7
Rudorfer Michael	906	906-12-576	Gehämmert	V	130	Kl 3 V	93,5	76	2325	7
Slunsky Franz	323	323-11-1017	Gehämmert	W	142	Kl 3 W	92,75	76	1382	3
Bliege Felix	605	605-12-165	Blauscheck	W	141	Kl 3 W	92,25	75,5	1369	5
Glavas Dragan	402	402-14-370	Gehämmert	V	144	Kl 4 VJä	93,5	76,25	2588	8
Glavas Dragan	402	402-14-333	Blau	V	180	Kl 4 VJä	93,5	76	3413	11
Slunsky Franz	323	323-14-275	Gehämmert	V	152	Kl 4 VJä	93,5	76	1470	5
Bliege Felix	605	605-14-48	Blau	W	182	Kl 4 WJä	93,75	76	1520	6
Eberhart Walter	321	DV-0564-14-082	Blau	W	213	Kl 4 WJä	93,5	76,25	2095	5
Vollnhofer Dominik	317	317-14-666	Blau	W	190	Kl 4 WJä	93,25	76	3782	12
Knoll Franz	415	415-15-801	Geh.scheck	V	221	Kl 5 VJu	93,5	76	592	3
Stangl Hermann	332	332-15-178	Fahl	V	218	Kl 5 VJu	93,25	76,25	465	2
Schön Johann	310	310-15-773	Rot	V	234	Kl 5 VJu	93,25	76,25	298	2
Stangl Hermann	332	332-15-133	Gehämmert	W	291	Kl 5 WJu	93,25	76	581	3
Groiss Peter	301	301-15-177	Blau	W	299	Kl 5 WJu	93	76	965	4
Winkler Willi	336	336-15-030	Blau	W	264	Kl 5 WJu	93	76	840	4
Marchat Nicole	301	301-15-1024	Fahl	V	319	Kl 6 VJg	92,75	76	710	3
Bliege Hannah	605	605-15-359	Blau	V	324	Kl 6 VJg	92,75	75,75	563	3
Bliege Constantin	605	999-15-107	Blau	V	320	Kl 6 VJg	92,75	75,75	181	1
Bliege Hannah	605	605-15-331	Gehämmert	W	333	Kl 6 WJg	93,25	76	682	3
Zerner Marco	602	999-15-649	Blau	W	336	Kl 6 WJg	93,25	75,75	365	2
Stangl David	332	321-15-189	Geh.scheck	W	332	Kl 6 WJg	93	76	317	2

Impressionen Bad Pirawarth

Johann Schön
1. Nationalmeister Alttauben 2015

Züchter Johann Schön mit Gattin Rosa

2015 – ein besonderes Jahr für uns Taubenzüchter. Durch die große Hitze in den Monaten Juni/Juli/August sicherlich ein sehr selektives, schwieriges Reisejahr.
Viele Züchter mit denen ich gesprochen habe, hatten Probleme die Form zu halten, da es so extrem heiß war. Daraus erschließt sich mir die logische Schlussfolgerung, dass jene Sportfreunde, die 2015 an der Spitze gestanden sind, absolute Topzüchter sein müssen. Bei schwierigen Bedingungen trennt sich nun mal „die Spreu vom Weizen“.
Ich darf Ihnen diesmal den österreichischen Überflieger dieser anspruchsvollen Saison 2015 vorstellen, sein Name: Johann Schön.

Beheimatet ist unser Meisterzüchter in der idyllischen Gemeinde St. Georgen, bei Amstetten, im wunderschönen Bundesland Niederösterreich. Zusammen mit seiner Frau Rosa genießt er seit 2012 den wohlverdienten Ruhestand. Kommt man aber zum Thema Brieftauben ist es sofort vorbei mit der Ruhe. Die Augen funkeln und man spürt die Energie, die Sportfreund Schön versprüht. Das Hobby wird hier in Hermannsdorf 7 mit Leidenschaft und 100%igem Einsatz ausgeübt.

Blicken wir nun aber zurück zu den Anfängen. 1976 erfolgte der Startschuss einer erfolgreichen Züchterlaufbahn. Bereits in der ersten Jungtaubensaison wurde Johann erster RV-Jungtaubenmeister. Die ersten Tauben kamen vom Schuldirektor Baumgartner vom Verein 312. Durch Selbststudium von Büchern und Videos eignete sich Sportfreund Schön ein umfangreiches Fachwissen an. Ich fand sehr amüsant, dass der Einzug der Elektronik im Brieftaubensport anfangs mit Skepsis betrachtet wurde, aber heute ist man sehr froh darüber, genauso über die grenzenlosen Möglichkeiten, die einem das Internet als Taubenzüchter bietet. Sportfreund Schön surft regelmäßig auf den bekannten Fachseiten im Netz und ist somit immer am neuesten Stand. Zuerst wird aber einige Tage nachgedacht, bevor eine Idee umgesetzt wird oder ein neues Ergänzungsprodukt ausprobiert wird.

Witwerabteil

Der Start in die Saison erfolgt mit 42 Witwern, die nach der klassischen Witwerschaft geführt werden. Die erste Paarung erfolgt Mitte Februar und die Tauben überbrüten ihr Gelege. Die Paare werden nun wieder getrennt. Ab 10. März bekommen die Tauben wieder Freiflug, aber unter strenger Beobachtung wegen der vielen Greifvögel. Die ersten 14 Tage trainieren die Tauben ohne Zwang. Während der Saison müssen die Witwer

eine Stunde pro Trainingseinheit (morgens /abends) fliegen. Dies machen sie meist freiwillig, jedoch ab der 7/8. Tour muss manchmal mit der Fahne nachgeholfen werden, damit sie in der Luft bleiben und der Trainingseifer nicht nachlässt. Die 2. Anpaarung vor der Reisesaison erfolgt Anfang April und wenn es das Wetter zulässt wird die Reisemannschaft ca. acht Mal in kleinen Schritten bis zu einer Distanz von 50 km trainiert.

Das Motto

Auf dem 2. Gelege brüten die Paare maximal fünf Tage gemeinsam, danach kommen die Weibchen in ihre Voliere und die Vögel bleiben noch 1-2 Tage auf dem Gelege sitzen.
Nun beginnt die Zeit der Witwerschaft und nach dem Morgentraining erhalten die Tiere eine Brise Sämereien in ihrer Zelle. Das Abendtraining erfolgt meist zwischen 18 und 19 Uhr. Bei heißen Temperaturen kann es schon mal vorkommen, dass sich das Training um eine Stunde nach hinten verschiebt. Unter der Woche werden keine privaten Trainingsflüge durchgeführt, außer der Wettflug vom Wochenende wurde abgesagt. Kommen die Tauben bei einem Flug sehr schlecht, was eigentlich sehr selten ist, werden sie unter der Woche weggebracht damit die Renner wieder Selbstvertrauen sammeln. Um die Witwer bequem fangen zu können, sehen sich die Partner vor dem Einsetzen zum Wettflug und werden ruhig aus der Zelle gegriffen. Sportfreund Schön glaubt nicht an extra Motivation, er macht dies nur damit die Vögel ruhiger sind. Sind alle Witwer in den Körben, werden sie eine Stunde in die dunkle Garage gestellt. Erst danach wird zur Einsatzstelle gefahren.

Werfen wir nun einen Blick auf den wohldurchdachten Versorgungsplan:

Beginnen wir am Tag der Heimkehr, im Normalfall der **Samstag**, in der Tränke erwartet die Cracks eine Mischung aus Honig (1EL/Liter) und Vitamin-C aus der Apotheke und Elektrolyte. Beim Futter hält sich Johann an folgende Faustregel: Sollte die Fluggeschwindigkeit über 1300m/min. liegen, war der Flug leicht und die Tauben bekommen 50% Reise und 50% Säuberungsfutter ohne Zusätze. War der Flug anspruchsvoll und unter 1300m/min, wird das Futter mit Knoblauchöl angefeuchtet und mit Powerplay bzw. mit Eiweiß in Pulverform (Firma Bony) abgetrocknet. Nachdem die Hälfte der Tauben zu Hause ist, wird gefüttert, und die Paare werden anschließend bis zum Trennen in die Zellen eingesperrt.

Am **Sonntag** erhalten die Tauben 50% Reise und 50% Säuberung. Das Futter wird mit Lecithin angefeuchtet und mit Bronchovital von Paloma abgetrocknet. In den Tränken befindet sich klares Wasser.

Am **Montag** wird wie folgt vorgegangen. War der Flug unter 1300m/min, wird unters Futter Eiweiß gemischt. Die Mischung besteht morgens und abends aus 2/3 Sport- und 1/3 Säuberungsmischung. Im Wasser befindet sich ein Gemisch aus Rote Rüben Saft und klarem Wasser (1/3 Rote Rüben Saft +2/3 klares Wasser).

Am **Dienstag** (morgens/abends) ist im Wasser Blitzform und das Witwerfutter wird mit Energie-Öl angefeuchtet und mit Bierhefe abgetrocknet. Bei vorhergegangenen schnellen Flügen muss man mit Zusätzen vorsichtig sein, ist das Brustfleisch nicht rosa, wird dem Futter Paddyreis beigemischt, um die Nahrung „leichter“ zu machen.

Am **Mittwoch** bekommen die Renner 100% Sportmischung ohne Zusätze und in der Tränke ist das Jodpräparat Blitzform.

Am **Donnerstag** gibt es übers Futter (80% Sport / 20% Superdiät) morgens wie abends Lecithin und Carbo Power. Ab 300 km gibt es zusätzlich 10% Hanf und nach der Hauptfütterung extra Mais soviel die Witwer aufnehmen.

Am Einsatztag, im Normalfall **Freitag**, bekommen die gefiederten Athleten 50% Sport und 50% Superdiät. Es wird morgens satt gefüttert und um 15 Uhr nochmals 50% Paddy und 50% Sportmischung gereicht.

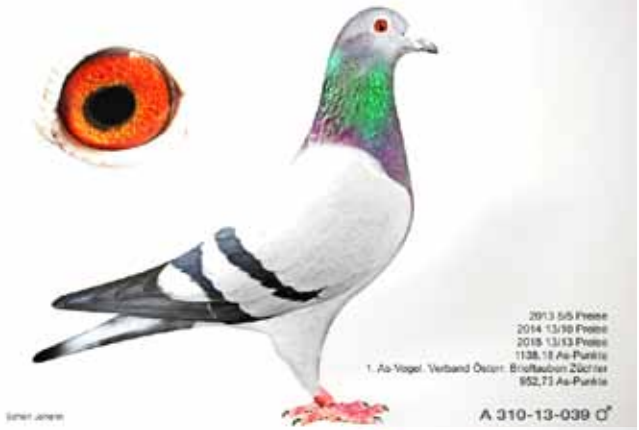
Kommen wir nun zur allgemeinen medizinischen Versorgung des Bestandes.

Im Dezember erfolgt eine Impfung der Reisetauben gegen Salmonellen ohne vorherige Kur übers Trinkwasser oder Futter. Der gesamte Bestand wird danach im Jänner gegen Paramyxo geimpft. Gegen Pocken werden nur die Jungtauben geimpft. Vor der Reisesaison werden die Witwer von Tierarzt Dr. Pfützner untersucht und je nach Befund wird die Reisemannschaft behandelt. Eine Woche vor dem Vorflug erfolgt die obligatorische einwöchige Kur gegen Trichomonaden und in der Saison erhalten die Tiere alle 3 Wochen eine Tablette gegen Tricho. In der Saisonmitte erhalten alle Tauben eine Kropfspülung mit Metronidazol.

Sie sehen, liebe Leser, alles ist wohldurchdacht und wird mit Konsequenz und Zielstrebigkeit durchgeführt. Doch die beste

Versorgung hilft wenig, wenn die Tauben auf den Schlägen nichts taugen. Kommen wir also zu meiner persönlichen Lieblingsrubrik bei Berichten:

Die Spitzentauben des Schlages Schön!



Als Erstes darf ich ihnen den **310-09-401** vorstellen. Bereits als Jähriger flog er 13/13 mit 996 As-Punkten (RV-Bester) und in 5 Jahren Reisekarriere sammelte er insgesamt 55 Preise. Sein Vater ist eine Janssen-De Zutter-Kreuzung, vom Vereinskollegen König Walter und seine Mutter entstammt der Linie 815 von Sportfreund Erich Höld und der Linie 255 von Ulli Jüttner. Eine gelungene Kombination von regionalen Spitzentauben.

Ein weiterer Supercrack ist der Schalievogel **310-08-870**. Als Reisetaube beinahe unschlagbar und in Ausstellungen und Zuchtleistung einfach grandios. Für mich persönlich eine perfekte Brieftaube. Er flog in seiner aktiven Laufbahn 4 x 1. Konkurs, 3 x 2. Konkurs und insgesamt 39 Preise. 2012 wurde er Standardvogel auf der österreichischen Verbandsausstellung in St. Pölten und vertrat unser Land auf der Olympiade in Nitra in der Standardklasse. Dort erreichte er den hervorragenden 11. Platz. Beim Blick auf die Abstammung liest man die Namen Dienstbach/Meier, van Dijck, Wim Moens, Koopman, Schellens über Frank Karl und Janssen über J. Höscher. Eine perfekte Mischung!

Kommen wir zum besten Sohn des 870, dem **310-13-39**. Er wird mit 958 As-Punkten **1. As-Vogel auf Verbandsebene** und erreicht bei 13 Preisen sagenhafte 1138 As-Punkte. Seine Mutter ist eine Original Taube vom Nürnberger Spitzenschlag Dienstbach/Meier. Sie kam über Sportfreund Wolfgang Häckl, mit dem Tauben getauscht wurden. In ihren Adern fließt das Blut von Dirk van Dyck und Van Leest-Peters.

Ein weiterer Crack aus der Saison 2015 ist der **310-14-581**. Er wird **3. As-Vogel auf Verbandsebene** (874 As-Pkt.) und beeindruckt durch viele Spitzenpreise. In seinen Adern fließt väterlicherseits De Rauw-Sablon Blut über Konrad Reger und mütterlicherseits Janssen Blut über J. Höscher und U. Jüttner.
Der **2. As-Vogel auf Verbandsebene, der 310-14-587** (Abst. Ulli Jüttner /Konrad Reger) ist leider vom Endflug nicht mehr zurück gekehrt.
Seit 2008 ist Sportfreund Schön durchgehend 1. RV-Meister bei den Alttauben in der RV Amstetten. Eine tolle Serie!

Highlights 2015:

Die Reiseleistung bei den Alttauben betrug 65% (Gebietsliste 45 Zü.)

Folgende Titel wurden errungen:
1. Nationalmeister Alttauben (2013 – Platz 6, 2014 – Platz 6)
1. 2. 3. As-Vogel National
1. VRV-Meister (150 Schläge)
1. Kreismeister (Titel auch in 2010/2014 errungen)
1. Weitstreckenmeister auf Verbandsebene

Einige Topflüge 2015:			
Würzburg (417km)	41/35 Pr.	vs. 1577 Tb.	1.2.7.8.12.19. usw.
Bonn (650km)	51 Pr.	vs. 824 aTb.	2.3.29.54.87.88.90. usw.
Schärding (136km)	42/38 Pr.	vs. 2008 Tb.	1.2.3.7.9.11.12.13.18. usw.

Abschließend möchte ich mich für die Gastfreundschaft der Familie Schön bedanken, es war ein sehr schöner Nachmittag. Wenn man Johann Schön am Schlag erlebt, mit welchem Feuer und Elan er an die Sache geht, weiß man warum die Tauben auch alles geben und so schnell wie möglich nach Hause fliegen. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg mit den Brieftauben, Gesundheit und ein sportliches Gut Flug 2016!

Clemens Ivanschitz

Neuer Brieftaubenschlag von Schlaggemeinschaft S&S in Velden

Gerade rechtzeitig zur 62. Verbandsausstellung in Velden konnten Melissa und Günther Struckl den neuen Brieftaubenschlag fertigbringen.

Die neue Schlaganlage

Mit Anfangsschwierigkeiten beim Planen und mit Hilfe unseres Verbandsjuristen Mag. Ewald Stadler wurde dann doch grünes Licht für das Gebäude gegeben. Günther Struckl ist seit 1979 Mitglied und Obmann des Brieftaubenvereines Wörtherseebote 204 und seine Tochter Melissa ist seit ca. 5 Jahren Mitglied im Verein.

So sah der Schlag vorher aus

Seine Stammtauben bestehen aus Nebel, Drapa, Van Loon, Meulemans, Rossens, Vandenabeele, Devriendt, Wieden, usw. Einige Tauben stammen aus dem Bestand von Alfred Weber aus Bayern sowie aus Nord-Deutschland vom Züchter Lehmann, sowie die Last Samurai (Original Koopman) vom Züchter Walter Zerner.

Seine bisherigen errungenen Preise, um nur die wichtigsten zu nennen:

1988 RV Jungtaubenmeister, Vereinsmeister
1. Preis Ivanicgrad, 1. Preis Varazdin

1989 Alttaubenmeister

1989 AS Täubin im Verein 204,
1. Preis Nova Gradisca, 2 x 1. Preis Eisenstadt,

2009 2. Jungtaubenmeister sowie Beste Jungtaube

2010 2. Alttaubenmeister, 2. Jungtaubenmeister sowie die Beste Täubin und Beste jährige Täubin

2011 1. Jungtaubenmeister, beste Jungtaube und 2. Alttaubenmeister

2014 1. Jungtaubenmeister sowie
2. RV-Jungtaubenmeister

Wie heißt es so schön, neuer Schlag neues Glück, wir deine Brieftaubenfreunde vom Verein 204 wünschen euch viel Erfolg, besonders deiner Tochter, die heuer selbständig reist.

GUT FLUG
RV Obmann
Kurt Pitschmann

Günther Struckl

Derby Teneriffa 2016 – „and the Winner is … Austria!!!“

Großer Triumph des österreichischen Züchters Benjamin Neag beim Derby Arona Race 2016. Der junge Vogel „Lee Ray“ sicherte sich den Platz an der Sonne um eine halbe Flügellänge gegen das international top besetzte Teilnehmerfeld und bringt seinem Züchter damit die Siegesprämie von 50.000 Euro.

Benjamin Neag, geboren 1961, begann im Jahr 1992 mit dem Taubensport. Allerdings wurden aus Platzgründen nur bis 1995 Tauben gehalten. 2003 wagte Sportfreund Neag den Schritt in die berufliche Selbständigkeit und zog in ein Haus mit einem schönen Garten. Durch die neuen räumlichen Begebenheiten wurde 2004 wieder mit der Taubenhaltung begonnen. Die ersten Tauben kaufte sich Benjamin bei den Top-Versteigerungen der jährlichen österreichischen Verbandsausstellungen und vom sehr gut reisenden Sportfreund Felix Bliege.
2005 veranstaltete der örtliche Taubenverein eine Reise nach Belgien, bei dem unter anderem auch der weltberühmte Züchter Dirk van Dyck besucht wurde. Es konnten damals vier originale Jungtauben von Van Dyck gekauft werden. Aus diesen Tauben hat Sportfreund Neag bis zum heutigen Tag zwei Linien gezüchtet. Bei aktuellen Taubeneinkäufen achtet unser Teneriffa-Champion stets darauf, Astauben von One Loft Rennen zu kaufen. Viel Glück hatte er mit Tauben der Linien Vandenabeele, Koopmann und Prange. Der Zuchtschlag beherbergt 35 Zuchtpaare und 20 Ammenpaare.

Sportfreund Neag erzählt:

„Als Selbständiger habe ich leider wenig Zeit für meine Tauben, denn wie der Name schon sagt: Selbständig ist der, der selbst und ständig arbeitet. Daher werden die Alttauben vom Nest gespielt und haben zeitweise ein Junges im Nest. Gepaart wird in 2 Etappen. Erstmalig Ende November für ca. 5-10 Tage vorgepaart und dann wieder getrennt. Die 2. Anpaarung erfolgt dann Anfang Jänner. Die erste Runde Jungtauben übersiedelt nach Arad in Rumänien, wo sie bei einem Freund bis zu 630 km gespielt und über mehrere Jahre getestet werden. So kann ich die Tauben meiner Meinung nach am besten selektieren. Bei uns ist es wegen der örtlichen Beschaffenheit (Raubvögel, Witterung) nicht möglich, ein sicheres selektives Reiseprogramm zu beschicken. Die zweite und dritte Runde wird sortiert. Ein Teil bleibt bei mir zum Fliegen und der größere Teil wird zu internationalen Derbys geschickt, wie z.B. Niederbayern Derby, Kroatien, Rumänien und 2015 das erste Mal nach Teneriffa.

Bei der Versorgung meiner Tauben verwende ich nichts Spezielles. Ich kaufe mir normales Taubenfutter von der Firma Kampol aus Polen, weil sie das Futter auch hierher zustellen

Der stolze Züchter mit der Siegertaube

und das Preisleistungsverhältnis einfach stimmt und ich mit der Qualität sehr zufrieden bin. Für die medizinische Versorgung kaufe ich mir Produkte von De Weerd. Ich mache vorbeugend nur eine Trichomonaden Kur und bei den Flügen behandle ich nur die oberen Luftwege. Ich impfe meine Tauben seit Jahren nicht, außer die Tauben, die für ein Derby geimpft werden müssen.

„Ich glaube ein gutes Händchen für Taubenselektion zu haben. Ich gehe dabei nach den körperlichen Merkmalen.“

Meine Schlaganlage besteht aus 9 Abteilungen. Ein Abteil für die Jungtauben, eines für die Flugtauben, 5 Zuchtabteilungen und eine Voliere für speziell sortierte Jungtauben für die großen Rennen in Teneriffa und heuer auch für Südafrika und für Tauben, die für den Verkauf bestimmt sind. Alle Abteilungen sind dünn besetzt und die Paare haben reichlich Platz. Die Fronten der Schläge sind zur Gänze aus Gitter gebaut und daher

Die Schlaganlage von Benjamin Neag

haben die Tauben ständig frische Luft. Der Boden ist mit Gitterrosten gebaut und auch in den Zellen sind Gitteroste eingebaut. Saubergemacht wird dadurch nicht öfters als einmal im Monat. Die Tauben werden nach dem Absetzen einmal per Hand selektiert. Ich glaube ein gutes Händchen für Taubenselektion zu haben. Ich gehe dabei nach den körperlichen Merkmalen. Aus ca. 60-70 Jungen suche ich ca. 40 heraus und gehe dann weiter so vor, bis ich die Zahl erreicht habe, die zu den Rennen geschickt werden. Beim Sortieren spielt die Stammkarte keine Rolle. Die Stammkarten werden erst nach der Selektion ausgedruckt."

Benjamin, wie hast du den Erfolg erlebt und wie waren die ersten Emotionen?

„Der Freitag, 18. März begann so wie jeder andere Tag. Zuerst wurde die Arbeit im Büro erledigt, dann gegen 9 Uhr schaltete ich meinen Laptop ein, damit ich die Liveverbindung zum Teneriffa Derby sicher hatte. Als ich gerade beim Mittagessen war schaute ich kurz auf meinen Laptop, so gegen 12:45, weil ich damit rechnete, dass die Tauben gegen 13:00 Uhr kommen sollten. Ein paar Sekunden später sah ich die ersten Tauben ankommen und rief meine Frau zu mir ins Wohnzimmer und wir schauten ganz gespannt den Teneriffa Liveticker. Dort konnte man sehen, dass die ersten 11 Tauben gelandet sind. Ich sah: **Arona Teneriffa … The Winner is … AUSTRIA … PIGEON mc1975 … LEE RAY !!**

Da blieb mir die Luft weg.

Wir begriffen erst ein paar Momente später, dass wir die Siegertaube von Teneriffa hatten und schrien so laut vor Freude, dass unsere 16-jährige Tochter Anna die Stiegen hinunter lief, weil sie dachte, dass etwas Schlimmes passiert sei. Danach rief ich meine Tochter in Wien an und bat sie, sofort einen Flug nach Teneriffa zu buchen. Ich bekam einen Anruf von Florin Cristuinea, der vor Ort in Teneriffa war und das Rennen verfolgte: „Herr Neag, Sie haben den ersten und sechsten Platz erreicht", teilte er mir mit. Das konnte ich kaum glauben, denn vom 6. Platz wusste ich gar nichts, da ich vor lauter Freude das Rennen gar nicht mehr weiterverfolgt habe! Die Österreichische Nationalhymne lief ununterbrochen, Gänsehautstimmung. Als ich dann nachschaute hatte ich tatsächlich auch den sechsten

Das ist er der Sieger: „LEE RAY"

Platz belegt. Mir kamen Freudentränen. Ich rief meinen Sohn an und erzählte ihm, dass ich den ersten und den sechsten Platz erreicht hatte. Danach läutete mein Handy wieder und ich bekam die gute Nachricht, dass ich auch noch den 72. Platz erreicht habe! Innerhalb von neun Minuten kam also auch die dritte Taube von meinen drei gestarteten Tauben ins Ziel.

Ich rief meine Freunde und Kollegen an: Paul Popovic, Erwin Brandner, Felix Bliege und Alfred Steiner. Jeder freute sich sehr für meinen Erfolg ich erzählte ihnen allen in der umgekehrten Reihenfolge meinen Erfolg. Ich fing bei 72 Platz an und sie gratulierten, dann erzählte ich auch vom 6. Platz, das glaubte mir schon fast keiner und als ich ihnen vom ersten Platz erzählte, war plötzlich Ruhe am anderen Ende der Leitung. Die Antworten gingen von „net wirklich" bis über „das ist doch nicht dein Ernst". Auf alle Fälle ist geteilte Freude die größte Freude. Bis am Abend musste ich drei Mal den Akku meines Handys aufladen, da ich so viele Anrufe von Gratulanten bekam.

Mit Ehegattin und Siegerscheck

Was man in diesen Momenten richtig fühlt, kann man kaum in Worte fassen, es ist einfach großartig. In solchen Momenten denkt man Sachen die einem sonst nicht einfallen wie z.B. „Habe ich heute schon meine Herzpillen eingenommen?" Zum Glück bekamen wir noch zwei Tickets per Nacht nach Teneriffa. Man hofft, einmal im Leben so ein Derby zu gewinnen und wenn das passiert, sollte man die Siegerehrung nicht verpassen. Um 9 Uhr landeten wir in Teneriffa, ein Gefühl wie im Traum. So ist das größte Ereignis meines Züchterlebens geschehen.

Ich möchte aber noch hervorheben, dass das Team Garcia/Nagelhofer auch durch eine erstaunliche Leistung ihr Team hervorgehoben hat. Platz 14 ging nur 20 Sekunden nach meiner Siegertaube ins Ziel und Platz 34 war nur 6 Minuten vom 1. Platz entfernt.

Gratulation auch an Herrn Slavko Kutlesa der noch 2 Tauben im Finale hatte. 6 von gesamt 8 österreichischen Tauben im Finale belegten eine Top 100 Platzierung in den ersten 9 Minuten

Bei der Siegerehrung auf Teneriffa

des Konkurs. Dieses Ergebnis kann sich für unser kleines Züchterland Österreich wirklich sehen lassen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei dem Team Arona Teneriffa Derby für die Organisation dieses prestigeträchtigen Rennens bedanken. Ich lade alle österreichischen Taubenzüchter ein, nächstes Jahr an diesem Rennen teilzunehmen. Mit dem nötigen Quäntchen Glück zählen Sie vielleicht zu den nächsten Siegern."

Stammbaum vom Sieger: „LEE RAY"
Der Vater ist eine reine Vandenabeele Taube, ganz eng gezogen auf den Wittenbuik, die Mutter ist eine Kreuzung Gaston van de Wouwer mal Adriaenssen, Linien Kaasboer und Klamper.

Stammbaum von der 6. Taube „Graphic Design"
Der Vater ist in Linie auf den „Kleinen Dirk" gezogen, Züchter ist Roel Gossen, die Mutter kommt aus den eigenen Linien.

Abschließend darf ich mich bei Sportfreund Neag recht herzlich bedanken, dass er mir Rede und Antwort gestanden ist und wünsche ihm für die Zukunft viel Freude am Hobby und Gesundheit.

Gut Flug!

Clemens Ivanschitz

Bericht der Reisevereinigung Mur-Mürztal

2015 haben die Vereine 602 und 614 die RV Mur-Mürztal gegründet. Wir reisen eigenständig und gehören keiner VRV an. Zum Transportieren unserer Tauben haben wir uns einen Anhänger der Firma Geraldy gekauft. Bei den Jungtauben haben wir erstmals gereist. Wir haben 5 Jungtaubenflüge beschickt mit 11 Züchtern.

Unsere RV hat gleich im ersten Jahr 2 Jugendliche in die Nationale Jugendmeisterschaft gebracht:
3. Nat. Jugendmeister Marco Zerner Verein 602 und
4. Nat. Jugendmeister Jean-Luca Kasalo Verein 614

Obmann Walter Zerner

1. RV Meister Kristijan Kasalo mit Walter Zerner

Bei der Siegerehrung

Der neue Anhänger der RV

Jüngster Sieger: Jean-Luca Kasalo

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jungtaubenmeisterschaft mit den 5 beständigsten Tauben

1. Kristijan Kasalo	25 Preise	3510 Pr.km	1308,20 AS-Punkte
2. Jean-Luca Kasalo	23 Preise	3207 Pr.km	1126,51 AS-Punkte
3. Walter Zerner	21 Preise	3049 Pr.km	1110,67 AS-Punkte
4. Joan Toader	19 Preise	2809 Pr.km	749,70 AS-Punkte
5. Marco Zerner	18 Preise	2513 Pr.km	1144,72 AS-Punkte

Beste Jungtauben:

1. Marco Zerner	A 999-15-643	5 Preise	702 Pr.km	331,61 AS-Punkte
2. Kristijan Kasalo	A 602-15-032	5 Preise	702 Pr.km	323,18 AS-Punkte
3. Kristijan Kasalo	A 602-15-062	5 Preise	702 Pr.km	301,27 AS-Punkte
4. Jean-Luca Kasalo	A 105-15-297	5 Preise	702 Pr.km	257,69 AS-Punkte
5. Kristijan Kasalo	A 602-15-013	5 Preise	702 Pr.km	257,55 AS-Punkte

Bericht der Reisevereinigung Österreich – Süd 2015

Die RV-Österreich Süd hat ihre Flüge aus der Süd-Ost Richtung, Ungarn, durchgeführt. Es wurden 10 Alttauben-, sowie 5 Jungtaubenflüge veranstaltet. Wegen Chancen-Ungleichheit wurde am Nationalflug nicht teilgenommen. Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse und dem starken Gegenwind aus der Ostrichtung blieben uns größere Verluste Gott sei Dank erspart (dank Flugleiter Hr. Pak u. Fahrer Hr. Frieß). Bei den Alttaubenflügen konnten wir eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 1300 Meter/min erreichen. Damit auch kleinere Züchter eine Chance haben, wurde die Meisterschaft wieder nach einem Punktesystem ausgeflogen.

Am 21. November fand in der Seeschenke in Wundschuh die alljährliche Preisverteilung mit einer CD-Vorstellung über die Hochlässe statt. Danke an Hr. Eckhardt. Nach der Siegerehrung erfolgte eine tolle Taubenversteigerung, sowie ein Glückshafen wurde den Gästen angeboten. Der Reinerlös wird für die Anschaffung eines größeren Kabi verwendet. Danke!

Bedanken möchte ich mich bei allen Taubenspendern, sowie bei unseren Züchter-Frauen für die vielen guten Mehlspeisen. Besonderer Dank gilt auch jenen die beim Glückshafen mitgewirkt haben.

Obmann Riedl

RV-Meisterschaft Alttauben:

1.	Riedl Franz	10,00 Pkt.	2862 km
2.	Bliege Felix	8,86 Pkt.	2558 km
3.	Eckhardt Markus	8,50 Pkt.	2458 km
4.	Pak-Zerner	8,00 Pkt.	2446 km
5.	Bauer Herbert	5,80 Pkt.	1542 km

RV-Jährigenmeisterschaft:

1.	Riedl Franz	48 Pr.	14016 km
2.	Bliege Felix	41 Pr.	11779 km
3.	Eckhardt Markus	36 Pr.	10262 km
4.	Bauer Herbert	29 Pr.	7711 km
5.	Kukla Josef	27 Pr.	8161 km

RV-Vogelmeisterschaft:

1.	Riedl Franz	49 Pr.	14163 km
2.	Bliege Felix	44 Pr.	12680 km
3.	Eckhardt Markus	41 Pr.	12031 km

RV-Weibchenmeisterschaft:

1.	Riedl Franz	50 Pr.	14310 km
2.	Bliege Felix	40 Pr.	11258 km
3.	Pak-Zerner	24 Pr.	7036 km

RV-Vorbenanntenmeister:

1.	Bliege Felix	37 Pr.	10497 km
2.	Eckhardt Markus	37 Pr.	10569 km
3.	Riedl Franz	36 Pr.	10248 km

RV-Bester Alt- und Jähriger Vogel:

Riedl Franz	V-612-13-432	10 Pr.	2862 km	790 As-Punkte
	V-612-14-262	10 Pr.	2862 km	810 As-Punkte

RV-Bestes Alt- und Jähriges Weibchen:

Riedl Franz	W-612-13-437	10 Pr.	2862 km	802 As-Punkte
	W-612-14-251	10 Pr.	2862 km	766 As-Punkte

RV-Jungtaubenmeisterschaft 2015:

1.	Pak-Zerner	4,83 Pkt.	1073 km
2.	Bliege Felix	4,40 Pkt.	957 km
3.	Riedl Franz	4,00 Pkt.	951 km
4.	Kukla Josef	4,00 Pkt.	835 km
5.	Bauer Herbert	3,60 Pkt.	800 km

RV-Vorbenanntenmeisterschaft:

1.	Pak-Zerner	19 Pr.	3895 km
2.	Bliege Felix	15 Pr.	3078 km
3.	Riedl Franz	13 Pr.	3003 km

RV-Bestgereiste Jungtauben:

Pak-Zerner	605-15-253, 605-15-249, 605-15-223

RV-Generalmeisterschaft 2015:

1. Riedl Franz	72 Preise	20025 km	5483 As-Punkte
2. Bliege Felix	67 Preise	18464 km	3875 As-Punkte
3. Eckhardt Markus	56 Preise	15935 km	2446 As-Punkte

Kurzfassung für ein erfolgreiches Taubenspielen!

Gesundheit und Reiserfolge liegen eng beieinander. Gesundheit fängt mit Impfungen an. Deshalb empfehlen wir unten stehende Impfungen bei allen Tauben. Eine Kotprobe, direkt nach der Mauser, inklusive Chlamydien-Test, sollte ebenfalls durchgeführt werden. Dann ist noch genug Zeit zum Reagieren, um eventuelle notwendige Behandlungen frühzeitig zu beginnen. Bei Chlamydien Problemen muss man alleine 10-12 Tage mit Orni-Chlam kuren. Bei Salmonellen wäre ebenfalls eine 10 tägige Kur zwingend erforderlich. Diese oft vorkommenden Erkrankungen zeigen schon, dass frühzeitige Untersuchungen mit den Tauben wichtig sind.

1. Paramyxo ist eine gesetzliche Pflichtimpfung. Jungtauben sollten Sie heutzutage besser mit Paramyxo-Herpes impfen. Mehr und mehr Jungtauben zeigen doch Anzeichen von Herpes Infektionen. Symptome von Herpes sind: Nasse Augen, gelbe Beläge im Schnabel, röcheln und sterben! Züchter, die viel mit Jungtierkrankheit zu tun haben, sollten ebenfalls Paramyxo-Herpes Impfstoff bei den Jungtauben verwenden. Paramyxo-Herpes ist ein Kombi-Impfstoff (0,3 ml in den Nacken, 1-2 impfen). Alttauben kann man ebenfalls gut mit diesem Impfstoff impfen.

2. Bei Salmonellen Impfstoff gibt es lebend (Zoosal-T) oder tot Impfstoff. Fast jeder der nicht dagegen impft, wird irgendwann in seinem Taubenzüchterleben mit Salmonellen Probleme bekommen. Das kann man sich wirklich ersparen.

3. Pocken Impfstoff - Jedes Jahr erkranken in ganz Europa immer wieder viele Tauben an Pocken. Pocken-impfstoff kann man nach der Follikelmethode anwenden oder spritzen.

4. Coli-Impfstoff - Für Züchter mit viel Jungtierkrankheit unverzichtbar. Coli-Impfstoff einsetzen bedeutet nicht, dass man keine Jungtierkrankheit bekommen kann. Wenn es optimal verläuft, bleibt nach einer Coli-Impfung die Jungtierkrankheit aus. Bricht sie trotzdem aus, so wird sie aber durch die Coli-Impfung viel besser beherrschbar, weil diese, nach der Coli-Impfung nur noch in einer leichteren Form Auftritt.

Die vorne abgebildeten Produkte können, wie auf den Dosen beschrieben, angewendet werden. Bei der **Kombikur** gibt man 1 Liter Wasser zusätzlich, also 3 Liter Trinkwasser. Dass man vor und während der Reise ein paar Kuren durchführen sollte, dürfte sich mittlerweile in der Welt des Taubensports herumgesprochen haben. Die gut reisenden Züchter kuren schon immer ein wenig mehr, als die schlecht reisenden Züchter. Keiner redet viel darüber, die Anderen sollen ja dumm bleiben!!!

1.Atemwege: Broncho-Sprint, Orni-Chlam (Chlamydien), Maxi 1+Maxi 2 (spezielle Flüge)
2.Trichomonaden: TKK oder Tricho Groen Pulver , Metro, TKK Tabletten, Tricho-Drops (neu)
3.Magen/Darm: Matrix, Adeno-Coli-Mix, Fungi (Pilze) Bacterial-MegaOil

Die auf der Vorderseite abgebildete **Kombikur** hat sich über Jahre bestens bewährt. Gerade in der Reisezeit (2-3 Tage) ist diese Kur unverzichtbar. Durch die Beigabe von Med. Tollyamin Forte ist die Kur hochverträglich. Sie können die **Kombikur** auch vor der Reise anwenden (4-5-6 Tage) und gewinnen dadurch Zeit, weil sie mit einer **Kombikur** gegen Trichomonaden, Kropfschleimhautentzündung, gegen Bakterien (E.Coli, Streptokokken, Staphylokokken, etc.) und gegen Pilze gleichzeitig behandeln. Sie brauchen dann nur noch eine Kur gegen Infektionen der oberen Luftwege durchführen.

Die natürliche Gesundheitskur mit pH-Control, RopAdeno, Med. Tollyamin Forte und Dosto Oregano Flüssig 12% kann täglich angewendet werden. Sie hat eine sehr, sehr starke vorbeugende Wirkung gegen die Jungtierkrankheit. Auch in der Reisezeit erzielt diese natürliche Gesundheitsmischung, direkt bei der Heimkehr (Alttauben + Jungtauben) in die erste Tränke (3 Liter) gegeben, eine hohe vorbeugende Wirkung.

Vet-Schroeder TOLLISAN
Wiebachstraat 45 • 6466 NG Kerkrade • Tel. 0031-45 5446061

Kuren die in der Reisezeit bei Alt- und Jungtauben gemacht werden können. Auch zur Vorbereitung bei Zuchttauben!

Medizinische Kombikur

Vorbeugende, natürliche Gesundheitskur

Wenn bei aggressiver Jungtierkrankheit die Kombinationskur nicht wirkt, muss man zusätzlich Bacterial-MegaOil über das Futter kuren.

20ml auf 1kg Futter

Bericht der RV-Amstetten

RV-Obm. Josef Eppensteiner, Erika Bichler, Alfons Raffetseder

2015 feierte die RV Amstetten ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde den Sportfreunden Alfons Raffetseder und Franz Bichler die Ehrenmitgliedschaft in der RV verliehen. Auch eine zusätzliche Jubiläumsmeisterschaft für Alt-, Jährige- und Jungtauben wurde durchgeführt. Für die Ehrungen der Preisträger gestaltete Sportfreund Franz Eichinger aus der RV St. Pölten eigens für diese Feier Ehrenurkunden, die bei der Züchterschaft großen Anklang fanden. Im Jubiläumsjahr waren die Erfolge auf überregionaler Ebene sensationell, bei allen Meisterschaften im Kreis West (55 Züchter) der VRV Wien, NÖ und Burgenland konnten die ersten Ränge durch Johann Schön und Josef Eppensteiner erreicht werden, sowie weitere Spitzenplätze von Sportfreunden aus Amstetten.

Bei den VRV-Meisterschaften (163 Züchter) wurden ebenfalls vordere Plätze errungen, wobei Johann Schön den ersten Rang bei den Alttauben belegte. Im Verband österr. Brieftaubenzüchter gelang Johann Schön die noch nie dagewesene Leistung 1. Verbandsmeister, 1. Weitstreckenmeister und den 1., 2. und 3. As-Vogel des Verbandes zu stellen. Erich Höld hatte die schnellste Taube beim Nationalflug Bonn. Helmut Heiland erreichte in Südafrika beim Millionen Dollar Race den 11. Rang.

Josef Eppensteiner

Städtemeisterschaft: RV-Amstetten – RV-St. Pölten:

1. Schön Johann
2. Heiland Helmut
3. Steinbichler Stefan
4. Höld Erich
5. Jüttner Ulrich
6. Penz Gerhard

RV-Alttaubenmeisterschaft:
Modus 100 Punkte, Preis + As-Punkte + 20% Km-Punkte, die vier beständigsten Tauben

1. Schön Johann
2. Steinbichler Stefan
3. Schober Karl
4. Höld Erich
5. Eppensteiner Josef

Jährigenmeisterschaft:
Modus gleich wie bei den Alttauben, in einer eigenen Jährigenliste

1. Schön Johann
2. Schober Karl
3. Eppensteiner Josef
4. Höld Erich
5. König Walter

Jungtaubenmeisterschaft:
Modus wie bei den Alttauben, nur 50% Km-Punkte

1. Eppensteiner Josef
2. Höld Erich
3. Schön Johann
4. Hodzic Suvard
5. Schober Karl

Weibchenmeisterschaft:

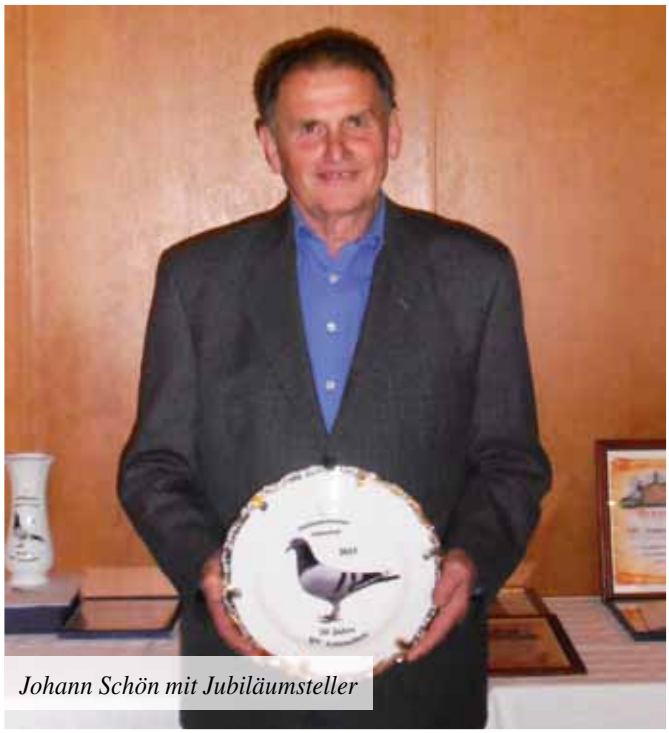
1. Heiland Helmut
2. Hodzic Suvard
3. Halatschek Dietmar
4. Nagelhofer Robert
5. Marjanovic Robert

Jubiläumsmeisterschaft Alttauben:
Modus, ein „Mann gegen Mann“ Punktesystem

1. Schön Johann	38 Pkt.
2. Höld Erich	25 Pkt.
3. Eppensteiner Josef	24 Pkt.

Jubiläumsmeisterschaft Jährige: Modus, acht vor dem ersten Wettflug vorbenannte Tauben, davon die drei beständigsten nach Preiskilometern
1. Schober Karl
2. Schön Johann
3. Steinbichler Stefan

Jubiläumsmeisterschaft Jungtauben: Modus, gleich wie bei RV-Meisterschaft nur mit zehn Jungtauben
1. Eppensteiner Josef
2. Schön Johann
3. Höld Erich



Johann Schön mit Jubiläumsteller

RV-bester Vogel		
310-13-039	13/13 Preise	Johann Schön

RV-bestes Weibchen		
417-13-162	13/11 Preise	Helmut Heiland

RV-beste Jungtaube		
309-15-407	5/5 Preise	Josef Eppensteiner

Johann Schön, Stefan Steinbichler, Karl Schober

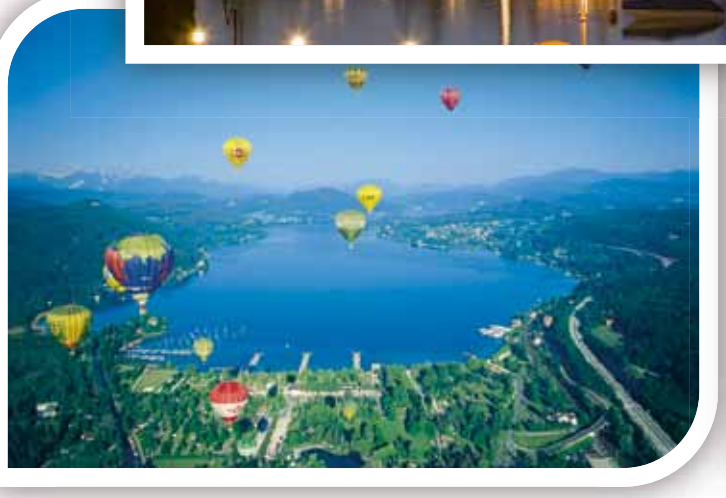
Hodzic Suvard, Helmut Heiland, Dietmar Halatschek

KABI zu verkaufen!

Infos unter:

Franz Riedl
Tel: 03116/8121-15
Mobil: 0664/5734953
Fax: 03116/81211-91

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Verlag: Henzl Media GmbH, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten - St. Georgen.
Herausgeber: Österreichischer Brieftaubensport, Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter.
F.d.I.v.: Franz Marchat, Hofstraße 37, 3123 Zagging bei St. Pölten, AUSTRIA, franz.marchat@tankstopp.at
Anzeigen: Ingrid Grabner, Henzl Media GmbH, 0 27 42 / 321 81 - 410.
Produktion & Druck: Henzl Media GmbH, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten - St. Georgen, www.henzl-media.at
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: 3100 St. Pölten, Österreich.



62. Verbandsausstellung 2016
vom 24.- 27. November 2016 in Velden am Wörthersee

Auf Euer kommen freut sich der Verein 204 Wörtherseebote.

Zimmerreservierung:

Cap Wörth
Seecorso 37
9220 Velden am Wörthersee
Tel: 04274 2646
Ansprechperson: Frau Verena Schanitz

brieftauben-auktion.de

Versteigerungen von Brieftauben und Zubehör

- Die wohl bekannteste Internet-Auktionsplattform für Brieftauben
- Über 10000 registrierte Nutzer
- Kostenlose Anmeldung
- Hilfe bei der Registrierung und Anwendung des Programmes
- Tipps für eine sichere und erfolgreiche Abwicklung Ihrer Verkäufe
- Minimale Gebühren und eine fest geregelte Provision

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an admin@pigeon-auction.de

Oder Sie rufen uns gleich an unter Telefon 09635 / 9247780

Verbandstage in Bad Pirawarth
– Ein Fest für den Brieftaubensport in Österreich!

Die Nationalmeister 2015 beim Gruppenbild

Die 61. Verbandsausstellung fand vom 7. bis 10. Jänner 2016 in Bad Pirawarth statt. Die Ausstellung fand in der Dependance hinter dem Gemeindeamt statt, die Versteigerung, die Generalversammlung und der Festabend wurden im Veranstaltungssaal der Volksschule abgehalten.

Aber alles der Reihe nach:
Am Donnerstag wurden bereits die meisten der 338 Ausstellungstauben angeliefert. Egon Lauter und sein Team hatten ganze Arbeit geleistet. Das Ambiente war wunderbar und unter den Züchtern herrschte eine sehr gute Stimmung. So wurde schon das eine oder andere Achterl vom Bad Pirawarther Wein konsumiert. Man merkte allen an, jeder hat sich schon auf diese Veranstaltung gefreut, um auch Sportfreunde aus den anderen Bundesländern wieder einmal zu treffen.

Gute Stimmung bereits beim Anliefern der Ausstellungstauben

Am Freitag in der Früh wurden noch Tauben angeliefert, bevor die Preisrichter unter der bewährten Leitung von Preisrichterobmann Karl Rinder ans Werk gingen. Eine persönliche Anmerkung von mir: Das Niveau unserer Ausstellungstauben wird immer besser, ich habe in meiner jahrzehntelangen Richtertätigkeit noch nie so ein ausgeglichenes Feld an Ausstellungstauben gesehen, Kompliment an alle Aussteller. Das sieht man auch am knappen Ergebnis bei den Ausstellungssiegern. Bei der Auswahl der Standardtauben waren sich auch alle Richter schnell einig. Am Abend dann der obligatorische Züchterabend. Im Vereinsheim gab es nicht nur ein gutes Essen, sondern auch eine ausgelassene Stimmung. Zu den zahlreichen österreichischen Züchtern hatte sich der Schweizer Präsident Jean-Pierre Nell hinzugesellt. Hier gilt ebenfalls ein Dank an die zahlreichen Helfer von den Bad Pirawarthern.

Die fleißigen Helfer in Aktion

Der Samstag war wie immer das Highlight von solchen Verbandstagen. Nach der Eröffnung in der Dependance pilgerte die gesamte Züchterschaft zur Volksschule, galt es doch die fast 100 Versteigerungstauben zu begutachten. Auch hier ein Kompliment an alle Spender und an alle, die uns unterstützen, dass wir immer an so ein Top-Material kommen. Die Versteigerung brachte ein Rekordergebnis und war wieder ein finanzieller Erfolg, sowohl für den Veranstalter als auch für den österreichischen Verband. Außerdem kann man auch manchmal ein Schnäppchen machen und viele Züchter haben schon Asse aus Tauben gezogen, die sie beim Verband gesteigert haben. Bei der anschließenden Generalversammlung war „die Hütte voll“ und die Versammlung

lief sehr harmonisch ab. Nach den Ehrungen der 25- und 50-jährigen Mitgliedschaften stellten die Kärntner Sportfreunde ein Video vor, wo die nächste Verbandsausstellung in Velden präsentiert wurde. Zur Musik von der „Rose vom Wörthersee“ sahen wir eindrucksvolle Bilder, die schon Lust auf die nächsten Verbandstage machten. Nach einer kurzen Pause begann der Festabend. Zuerst wurden die Sieger der Ausstellung geehrt, danach galt es die Verbandsauszeichnungen zu übergeben. Der Höhepunkt war wieder einmal die Ehrung der österreichischen Meister. Die ersten drei Nationalmeister wurden in einem Video vorgestellt, das von Manfred Popp und Sabine Broneder super gemacht war. Im Anschluss an die Ehrung wurde die Bundeshymne gespielt, ein würdiger Rahmen für die besten Züchter Österreichs. Bei Tanzmusik und vielen interessanten Gesprächen fand dieser Tag ein gemütliches Ende, die letzten Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Preisrichterobmann Karl Rinder hat leicht lachen – die Tauben waren sehr schön

Am Sonntag sah man viele müde aber zufriedene Gesichter, die Ausgabe der Ausstellungstauben funktioniert bestens und alle Züchter waren sich einig: „Der Brieftaubensport in Österreich lebt und ist auf einem guten Weg, wir treffen uns alle in Velden bei den 62. Verbandstagen!“
Ein herzlicher Dank gilt Egon Lauter und seinem Team, alles war perfekt organisiert!

Franz Marchat

Da waren die Ausstellungs-tauben unter-gebracht

Das sind sie – die schnellsten Tauben Österreichs 2015

Der Andrang bei der Versteigerung war enorm

Der zweifache Weltmeister Walter Zerner mit Egon Lauter und Karl Rinder (v.r.n.l)

Beim Züchterabend schmeckte es allen sehr gut – ein Weltmeister hat leicht lachen

Bürgermeister Karl Jantschitsch, Franz Marchat, Jean-Pierre Nell und Egon Lauter (v.l.n.r.), der Brieftaubensport bringt international die Menschen zusammen

Der Vorstand des österreichischen Verbandes

Die Jüngsten waren auch sehr fleißig beim Lose verkaufen

Geehrt für langjährige Mitgliedschaft

Unsere Jugend Nationalmeister

Die besten des Jahres 2015 – Michael Rudorfer, Johann Schön und Franz Riedl (v.l.n.r)

Mehr als nur eine Antenne – ein Sicherheitsgarant
Die neue BENZING PLB SPEED Antenne ist unschlagbar sicher und schnell

Die neue PLB SPEED Antenne von BENZING überzeugt durch die gesamte Funktionspalette der bisherigen BENZING Antennen, verbessert um zusätzliche Module in den Bereichen Sicherheit, Umweltschutz und Geschwindigkeit.

Durch ihren speziellen Aufbau und die Überlappung der Antennenfelder garantiert BENZING höchste Konstatiersicherheit auf der gesamten Antennenfläche. Zudem ermöglicht die neue PLB SPEED einen integrierten, LED signalisierten Reichweitentest der Chip Ringe sowie einen Funktionstest jedes einzelnen Antennenfeldes. Für einen doppelten Sicherheitseffekt sorgt das zweifache Konstatieren der Tauben, Fehlfunktionen werden somit völlig ausgeschlossen.

- Hochgeschwindigkeits-Taubenkonstatierung über die gesamte Fläche
- Doppelte Sicherheit durch zweifaches Konstatieren
- Bis zu 12 überlappende Feldern (Spulen) in zwei Reihen pro Antenne
- Flach und spritzwasserfest
- Beliebige Aneinanderreihung der Antennen ohne Zwischenräume (mit loftPOINT SNN)
- Flache Antenne mit nur 2.7 cm Höhe
- Optimiert für den BENZING PRO Chip Ring
- 50% weniger Stromverbrauch
- Integrierter Chip Ring Test mit LED Statusanzeige
- Geeignet für BENZING M1 und atis TOP
- Inklusive 3,2m Anschlusskabel - bis zu 300 m Anschlusskabellänge möglich

BENZING - GANTNER Pigeon Systems GmbH
Batloggstr. 36
6780 Schruns
T +43 (0)5556 20620
info@benzing.cc
www. benzing.cc
www.benzing-live.com

BENZING

Beschlüsse der Beiratssitzung vom 05.12.2015

1. Das Golden-Wings-Jungtaubenderby bleibt wie 2015. Das Jährigenderby wird durch ein Golden-Wings-Alttaubenderby ersetzt. Bedingungen: 5 Wettflüge nach Wahl –Reihung nach Preisen und As-Punkten.

2. Nationale Weitstreckenmeisterschaft – hier gibt es eine Änderung die einstimmig beschlossen wurde: Es zählen die 4 beständigsten Tauben auf 3 frei zu wählenden Flügen mit einer mittleren Entfernung über 400 km. Reihung erfolgt nach Preisen und As-Punkten. Max. Preisanzahl: 12 Preise. Es wird nicht mehr vorbenannt!

3. Die Jugendmeisterschaft wird ersetzt durch den Jugend Cup. Es zählen die 3 beständigsten Jungtauben auf 4 Flügen des RV-Programmes eines Jugendlichen, der auf eigenen Namen oder in einer Schlaggemeinschaft reist. Das Alter der Jugendlichen wird angehoben auf 21 Jahre.

4. Beim Astaubenbewerb gibt es keine Mindestentfernungen mehr.

5. Folgender Antrag wurde mit Mehrheit beschlossen: Änderung der Reiseordnung.

§ 8 Zusatzbestimmungen Absatz a:
Bei Wettervorhersagen für den Flugtag, die, auf der Strecke oder im Zielgebiet, 30 Grad oder mehr vorhersagen (es gelten die führenden Wetterplattformen wetteronline.de, wetter.at oder wetter.com), darf kein Flug über 350 km mittlere Entfernung durchgeführt werden, außerdem darf der weiteste Schlag keine tatsächliche Entfernung über 400 km aufweisen. Diese Vorschrift ist bindend. Hält sich eine Transportgemeinschaft nicht daran, wird dieser Flug für alle nationalen Meisterschaften, Asbewerbe, etc. gestrichen. Bei einem zweiten Verstoß werden alle Züchter dieser Transportgemeinschaft oder dieses Kabi für das aktuelle Jahr von allen nationalen Meisterschaften, Asbewerben, etc. ausgeschlossen. Ausgenommen davon sind ausgewiesene Weitstreckenflüge, die nicht Teil des VRV- oder RV-Programmes sind.

6. Der internationale Weitstreckenflug wird wieder gemeinsam mit unseren bayrischen Sportfreunden durchgeführt. Die Dotierung bleibt unverändert. Einsetzen, Donnerstag, 21.Juli 2016, Flugtag Samstag, 23.Juli 2016, Auflassort Chimay in Belgien, Entfernungen: Linz 748 km, St. Pölten 845 km, Wien 898 km, Bad Pirawarth 906 km.

Das Städtchen Chimay ist weltberühmt geworden - durch sein Trappistenbier.

Aus der Presse

Land & Leute

30 Tips

TAUBENSPORT

Der Meister der Brieftauben

ST. GEORGEN/YBBSFELD. Johann Schön betreibt den Brieftaubensport mit großer Leidenschaft. 120 Tauben, welche zwei Mal täglich für eine Stunde fliegen müssen, werden von ihm zuhause in Hermannsdorf versorgt. Diesen zeitaufwändigen Sport betreibt er schon seit mittlerweile 40 Jahren, wobei das vergangene Jahr 2015 ein ganz besonderes für ihn gewesen ist.

Zahlreiche Titel konnte er erringen, wobei der Gewinn des „1. Nationalmeisters" das Highlight des vergangenen Jahres darstellt. Tauben aus seinem Schlag belegten bei den nationalen Verbandsmeisterschaften die Plätze eins, zwei und drei in der Kategorie „AS Vögel 2015". Bei einer Gesamtzahl von etwa 15.000 teilnehmenden Tauben ist das eine großartige Leistung. Dabei flog die schnellste Taube die 630 Kilometer zurück aus Bonn (Deutschland) in sechs Stunden und 55 Minuten. „Verbandsmeister Alttauben 2015" und „Weitstreckenmeister 2015" zieren nun ebenfalls Schöns Titelsammlung. Weitere Erfolge 2015 sind 1. Meister der Reisevereinigung Amstetten, 1. Kreismeister 2015 Kreis West, 1. Meister Reisevereinigung 2015, Wien, Niederösterreich und Burgenland und der 1. Städtemeister 2015 Amstetten-Melk-Herzogenburg-St. Pölten.

Johann Schön mit einer seiner erfolgreichen Tauben.

Der Sieger der AS Vögel Österreichs 2015 – Die Taube „Rossi"

Bei den Bewerben kommen wöchentlich etwa 40 Tauben zum Einsatz. Von Anfang Mai bis Juli absolvieren sie dabei dreizehn Flüge von jeweils 100 bis 630 Kilometern. Die Vögel werden dabei mit Kabi, einem LKW, nach Deutschland zum Hochlaß gebracht, um nach Hause zu fliegen. Für die Zeitmessung wird modernste Technik eingesetzt. Auch für das Jahr 2016 hat sich Johann Schön wieder viel vorgenommen und hofft auf „Gut Flug 2016".

Gefiederte Postboten

Brieftauben-Ausstellung | Rund 350 Vögel konnten im Ort bestaunt werden. Die Tiere legen bis zu 4.500 Kilometer pro Jahr zurück.

Von Edith Mauritsch

BAD PIRAWARTH | Der Österreichische Brieftaubenverband gastierte mit der jährlichen Verbandausstellung in der Dependance. An die 350 Tauben gab es zu bestaunen. Die Jahreskilometerleistung einer Brieftaube ist für so ein kleines Tier beachtlich, bis zu 4.500 km können zusammenkommen.

Wenn auch die Verwendung von Brieftauben ans vorige Jahrhundert erinnert, so erfolgt die Leistungsmessung mittels Hightech. Der Fußring löst bei der Ankunft im Heimatschlag GPS-Daten aus – Strecke und Zeit können damit exakt bestimmt werden. Die Zahlenreihe enthält Vereinsnummer und Geburtsjahr der Taube – so steht 321 für den Brieftaubenverein in Bad Pirawarth, dessen Obmann Egon Lauter als Veranstalteter fungierte. Übrigens ist bei den Brieftauben Gleichberechtigung angesagt, männliche und weibliche Tauben werden im gemeinsamen Wettbewerb bewertet. Am Programm standen weiters eine Versteigerung, die jährliche Generalversammlung sowie die Ehrung der Meister.

Jean-Pierre Nell, Präsident des Schweizer Brieftaubensportverbandes, der Präsident des Österreichischen Brieftaubenverbandes, Franz Marchat, mit der Meistertaube des steirischen Züchters Franz Ried, Egon Lauter, Obmann des Pirawarther Brieftaubenvereins und Vizepräsident, sowie der Ehrenpräsident, Lutz Primes, bei der Verbandsausstellung. *Foto: Mauritsch*

Vier Waldviertler auf großer Tour!

Zum 60. Geburtstag von Johann Provin ließen sich seine Sportfreunde etwas ganz besonderes einfallen. Der größte Wunsch des Geburtstagskinds war es schon immer, einmal den Taubenmarkt in Lier zu besuchen. Also organisierten seine Freunde eine interessante Reise für den Jubilar. Die Ziele waren der Taubenmarkt in Houten, Holland, der Taubenmarkt in Lier und ein Besuch der Natural Zuchtstation der Familie Scheemacker. Ich durfte mich auch einklinken, war ich doch schon in Belgien, weil ich die österreichischen Tauben zur WM nach Nevele gebracht hatte und die FCI Vorstandssitzung in Halle absolviert hatte.

Am Freitag, dem 4. März trafen wir uns in Utrecht im Hotel und waren schon gespannt, was uns alle erwarten würde. Am Samstag in der Früh ging es auf den Taubenmarkt nach Houten. Dort war die Hölle los, Tausende Tauben zum Verkauf sieht man da, und so wanderte so manches Schnäppchen ins Waldviertel. Nach vielen interessanten Gesprächen mit Taubenfreunden aus aller Welt ging es am Abend nach Antwerpen. Zeitig in der Früh mussten wir aus den Federn, denn beim Taubenmarkt in Lier waren viele Autobusse aus Deutschland und England angesagt. „Wenn wir schon was kaufen, dann sollten wir uns schon noch die richtigen Cracks aussuchen können“, war unser Tenor. In Lier am Taubenmarkt herrschte schlechtes Wetter, trotzdem war der Besuch enorm. Die mitgebrachten Körbe wurden fast zu klein. Belgische Tauben werden in Zukunft im Waldviertler Himmel ihre Kreise drehen. Gegen mittags dann unser letzter Punkt, die Natural Zuchtstation. Auch hier wieder volles Haus, Johann Provin bekam vorbestellte Jungtauben, die ihm seine Freunde zum Geburtstag gekauft haben. Der Besuch des Janssen Museums und der unzähligen Schläge mit den Tausenden Tauben darin war ein echtes Erlebnis.

Zum Abschluss lud uns der Seniorchef Josef Scheemacker noch auf ein belgisches Bier ein, er hatte große Freude, dass wir die weite Reise zu seiner Zuchtstation angetreten haben. Dann ging es aber nach Hause. „Nächstes Jahr müssen wir das wieder machen“, waren sich die Waldviertler Sportfreunde einig.

Franz Marchat

Leopold Königsecker, Johann Provin, Matthias Buchtele und Thomas Königsecker (v.l.n.r.) vor der Expo in Houten.

Der Taubenmarkt in Lier.

Die Waldviertler Sportfreunde im Janssen Museum in der Natural Zuchtstation.

Rekordbesuch bei der Generalversammlung der RV St.Pölten, hier lebt der Brieftaubensport

Bericht der RV St. Pölten über das Reisejahr 2015

Die RV St. Pölten besteht aus den Vereinen 301 St. Pölten, 319 Herzogenburg und 336 Melk. Bei den Alttauben wurden auf den 13 Flügen 14.942 Tauben von 29 Züchtern gesetzt. Bei den Jungtauben waren auf den fünf Flügen 5.932 Tauben von 29 Züchtern im Einsatz. Hier die Ergebnisse im Detail:

R.V. – Meisterschaft A: 5 besten Tauben auf allen Flügen

1. Jüttner Ulrich	Verein 336	57 Preise	13.486 Punkte
2. Groiss Peter	Verein 301	56 Preise	12.734 Punkte
3. Eichinger Helmut	Verein 301	54 Preise	12.404 Punkte
4. Penz Gerhard	Verein 319		12.222 Punkte
5. Helm Josef	Verein 336		11.234 Punkte
6. Prenner Franz	Verein 336		11.098 Punkte
7. Moser Herbert	Verein 319		10.852 Punkte
8. Hofer Hubert	Verein 336		10.695 Punkte
9. Schweiger Josef	Verein 336		10.694 Punkte
10. Freistetter Erich	Verein 336		9.742 Punkte

R.V. – Meisterschaft B: 5 besten Tauben von 10 Flügen

1. Jüttner Ulrich	Verein 336	48 Preise	11.617 Punkte
2. Penz Gerhard	Verein 319	44 Preise	10.719 Punkte
3. Groiss Peter	Verein 301	47 Preise	10.706 Punkte
4. Eichinger Helmut	Verein 319		10.503 Punkte
5. Helm Josef	Verein 336		10.071 Punkte
6. Prenner Franz	Verein 336		9.865 Punkte
7. Moser Herbert	Verein 319		9.764 Punkte
8. Schweiger Josef	Verein 336		9.751 Punkte
9. Hofer Hubert	Verein 336		9.577 Punkte
10. Freistetter Erich	Verein 336		9.364 Punkte

Jährigenmeisterschaft: 4 besten Tauben unter 500 km

1. Jüttner Ulrich	Verein 336	31 Preise	9.920 Punkte
2. Eichinger Helmut	Verein 301	29 Preise	9.480 Punkte
3. Helm Josef	Verein 336	27 Preise	8.890 Punkte
4. Kohl Karl	Verein 301	24 Preise	7.570 Punkte
5. Winkler Willi	Verein 336	23 Preise	7.755 Punkte
6. Hofer Hubert	Verein 336	23 Preise	7.755 Punkte
7. Moser Herbert	Verein 319	23 Preise	7.715 Punkte
8. Groiss Peter	Verein 301	22 Preise	6.690 Punkte
9. Penz Gerhard	Verein 319	20 Preise	6.460 Punkte
10. Freistetter Erich	Verein 336	20 Preise	6.450 Punkte

Weibchemeisterschaft: 4 besten Weibchen von allen Flügen

1. Jüttner Ulrich	Verein 336	43 Preise	16.310 km
2. Groiss Peter	Verein 301	42 Preise	15.870 km
3. Penz Gerhard	Verein 319	42 Preise	15.440 km
4. Eichinger Helmut	Verein 301		14.635 km
5. Prenner Franz	Verein 336		14.020 km
6. Hofer Hubert	Verein 336		13.484 km
7. Moser Herbert	Verein 319		12.735 km
8. Schweiger Josef	Verein 336		12.470 km
9. Helm Josef	Verein 336		11.450 km
10. Marchat Franz	Verein 301		10.945 km

3 besten Vögel auf allen Wettflügen

1. Eichinger Helmut	Verein 301301-12-678	12 Preise	4.360 km
2. Groiss Peter	Verein 301301-12-363	12 Preise	4.275 km
3. Groiss Peter	Verein 301301-13-1302	11 Preise	4.130 km

3 besten Weibchen auf allen Wettflügen

1. Jüttner Ulrich	Verein 336336-13-292	15 Preise	4.625 km
2. Penz Gerhard	Verein 319CH-12-1394	13 Preise	4.625 km
3. Groiss Peter	Verein 301301-11-567	11 Preise	4.150 km

beste Ass-Taube von 10 Wettflügen

Jüttner Ulrich	Verein 336	336-13-292 W	835 Ass-Punkte

Ehrenpreis: Riegler Leipold – 1 vorbenannte Tauge auf allen Flügen

Jüttner Ulrich	Verein 336	336-13-292 W	13 Preise	4.625 km

Städtemeisterschaft: 4 besten Weibchen von allen Flügen

1. Schön Johann	Verein 310	4.194 Punkte
2. Heiland Helmut	Verein 310	3.926 Punkte
3. Steinbichler Stefan	Verein 310	3.902 Punkte
4. Höld Erich	Verein 309	3.897 Punkte
5. Jüttner Ulrich	Verein 336	3.871 Punkte
6. Penz Gerhard	Verein 319	3.636 Punkte

Erringer der R. V. Preise – 2015 – Jungtauben

Jungtaubenmeisterschaft: 4 besten Tauben auf allen Flügen

1. Groiss Peter	Verein 301	18 Preise	3.911 Punkte
2. Pitterle Bernhard	Verein 336	19 Preise	3.855 Punkte
3. Penz Gerhard	Verein 319	17 Preise	3.834 Punkte
4. Messerer Franz	Verein 301	1 Diplom	3.810 Punkte
5. Helm Josef	Verein 301	1 Diplom	3.798 Punkte
6. Kieslinger Josef	Verein 301		3.698 Punkte
7. Eichinger Helmut	Verein 301		3.663 Punkte
8. Freistetter Erich	Verein 336		3.406 Punkte
9. Deak Raffael	Verein 319		3.372 Punkte
10. Kohl Karl	Verein 301		3.283 Punkte

3 besten Jungtauben auf allen Flügen

1. Groiss Peter	Verein 301301-15-120	5 Preise	1.165 km
2. Penz Gerhard	Verein 319319-15-442	5 Preise	1.165 km
3. Messerer Franz	Verein 301301-15-090	5 Preise	1.165 km

3 besten Ass-Tauben von 4 Flügen

1. Groiss Peter	Verein 301301-15-120	350 Punkte
2. Penz Gerhard	Verein 319319-15-455	345 Punkte
3. Messerer Franz	Verein 301301-15-090	331 Punkte

Herbert Moser, RV-Obmann

Wir gratulieren!

60. Geburtstag

PÖTSCHER GÜNTER	02. FEBRUAR
BILLEK ERICH	21. MÄRZ
WUTZL ERICH	22. MÄRZ
KÖNIGSECKER LEOPOLD	24. MÄRZ
HEISSENBERGER JOSEF	11. APRIL
SATZINGER ERWIN	17. APRIL
HUBINGER KARL	18. APRIL
REISINGER GÜNTHER	20. APRIL
GAZSO RUDOLF	21. APRIL
WENCZL RUDOLF	26. APRIL
WEITZBAUER JOSEF	03. MAI
TÖRÖK JOSEF	17. MAI

70. Geburtstag

LUDWIG FRANZ	08. FEBRUAR
KNAPPE AUGUST	03. APRIL
PETZ JOHANN	25. JUNI

75. Geburtstag

SCHAFHAUSER JOSEF	17. FEBRUAR
EICHINGER FRANZ	01. MÄRZ
LADITSCH HERTA	30. APRIL
RYBA ALOIS	17. MAI

Die Mitglieder der RV Rosalia gratulieren ihrem Obmann August Knappe recht herzlich zum 70. Geburtstag!

80. Geburtstag

HASELSTEINER FRIEDRICH	19. FEBRUAR
KUNESCH WALTER	28. FEBRUAR
RAFFETSEDER ALFONS	05. MAI
GROSSSCHARTNER LEOPOLD	27. JUNI

81. Geburtstag

HANSAL KARL	16. MAI
LÖSCHL JOHANN	22. JUNI

82.Geburtstag

PFEFFER FRIEDL	07. FEBRUAR
LEHRNER FELIX	10. MAI

84.Geburtstag

REITER KARL	21. JÄNNER

88.Geburtstag

BERGHAMMER FRITZ	21. JUNI

90.Geburtstag

FRITSCH STEFAN	02 .FEBRUAR

94. Geburtstag

WOHLMUTH RUDOLF	21. FEBRUAR

Wir trauern:

Hubert Lemmerer, 8950 Stainach ist am 01.03.2016 verstorben. Unser aufrichtiges Beileid gebührt den Angehörigen.

Für den Verband
Franz Marchat, Präsident

27. Internationaler TaubenMarkt 2016

Der Internationale TaubenMarkt in Kassel ist seit mehr als 25 Jahren weltweit die größte Verkaufsmesse für Züchter von Brieftauben.

Mehr als 300 Aussteller bieten an beiden Verkaufstagen seit Jahren mit viel Erfolg ihre Produkte an.

Zum Internationalen TaubenMarkt kommen regelmäßig tausende Besucher, um ihren Bedarf zu decken.